

Projekte für jede Generation

Familienzentrum „Allerdings“ ist in Weingarten zu einer festen Größe geworden

Von unserer Mitarbeiterin
Marianne Lothar

Weingarten. „Angefangen haben wir vor sieben Jahren unter einer Art Selbsthilfespekt“, erinnert sich Susanne Neipp-Bilgenroth, Vorsitzende und Mitbegründerin des Weingartner Familienzentrums „Allerdings“. Die eigene Situation als Mutter von kleinen Kindern ließ damals den Wunsch nach einem Treffpunkt entstehen, zu dem man Kinder mitbringen konnte.

Sie und Kirsten Asmus suchten und fanden Gleichgesinnte. Rasch entwickelte sich ein Programm mit mehreren Angeboten, vorwiegend für Kinder und

junge Familien, mehr noch junge Mütter. Das Landratsamt zeigte Interesse an einer Aufnahme in das Programm der Familienzentren. 2005 erfolgte die Vereinsgründung, ein Jahr später die Aufnahme in das „Mütterforum“. Heute sind rund

Neue Räume werden dringend gesucht

380 Einzelpersonen und 90 Familien Mitglied bei „Allerdings“.

Etlliche ideenreiche und kreative Mitglieder trugen und tragen ehrenamtlich zur Programmgestaltung bei: „Spiel-

kreis“, „Miniclub“, „Stillcafé“ und „Waldzwerge“, „Café Populär“, „Tauschring“ und „Taschengeldbörse“, „Mantrasingen“ sowie etliche Einzel- und Sonderveranstaltungen, außerdem die regelmäßige Beteiligung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen. „Wir haben durchaus das Gefühl, dass das Familienzentrum in Weingarten wahrgenommen wird und einen Stellenwert hat“, sagt Susanne Neipp-Bilgenroth.

Auch generationenübergreifende Projekte seien angedacht. Aber nun mangelt es an geeigneten Räumen. „Am liebsten hätten wir eine Wohnung mit einem großen Raum oder einen Laden mit einem Nebenraum in zentraler Lage“ wünscht sich die Vorsitzende.

Sie möchte das „Allerdings“ mitten im Ort haben, da sie die Lage als bedeutendes Kriterium für die Akzeptanz sieht. Aber es müsse genügend Infrastruktur vorhanden sein, damit der Aufwand, Ideen zu realisieren, vertretbar bleibe. Das Familienzentrum bekomme zwar viel Unterstützung, aber es fehlen Mitglieder, die bereit seien, wenn auch nur punktuell, mitzuhelfen. „Zwischen 70 und 80 Personen nehmen die Veranstaltungen wahr und ständig vorbereiten und hinterher wieder aufräumen können nicht immer dieselben leisten.“



EIN KINDERFLOHMARKT auf dem Rathausplatz ist ein Beispiel für die zahlreichen Einzelveranstaltungen die das Familienzentrum „Allerdings“ das ganze Jahr über im Programm hat. Archivfoto: ml